

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 229.

Sonnabend den 30. September

1865.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumerationszahlung auf das Vierte Quartal 1865 in der ersten Woche mit „**Fünfzehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Chronik der Stadt Halle.

### Nachrichten aus Halle.

Se. Majestät der König passirten gestern Abend mit dem 11 Uhr-Zuge hiesige Stadt und fuhren weiter nach Baden-Baden.

### Personalnachrichten.

Dem ordentlichen Lehrer **Sölzke** an der Realschule in Halle ist das Prädikat „Oberlehrer“ beigelegt worden.

Se. Maj. der König haben dem ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Halle Dr. **U. W. Volkmann** den Charakter als Geheimer Medizinal-Rath verliehen.

### An die St. Marien-Gemeinde.

Die begonnene Erneuerung des Innern unserer Kirche macht es nothwendig, den Gottesdienst in derselben auf einige Zeit einzustellen. Es ist uns für diese Zeit der Mitgebrauch der Kirche St. Moritz in der Weise gestattet worden, daß der Gottesdienst der beiden Gemeinden vereinigt und von den beiderseitigen Predigern abwechselnd gehalten, an Festtagen aber noch ein besonderer Gottesdienst für unsere Gemeinde veranstaltet werden soll. Demgemäß sind seit vorigem Sonntage den 24. September unsere Gottesdienste in die St. Moritzkirche verlegt, und mit denen der Moritzgemeinde verbunden. Taufen und Trauungen sollen bis auf weiteres in der **Sakristei der Marienkirche** vollzogen werden, falls nicht bei Trauungen die Verlegung in die Moritzkirche von den Beteiligten vorgezogen wird. Wir bemerken jedoch, daß wegen des störenden Geräusches der Arbeiten die Verrichtung solcher Handlungen an den **Wochentagen** nicht wohl möglich sein wird und deshalb auf die Sonntage beschränkt werden muß.

Wir bitten unsere Gemeinde, diese unvermeidliche Unterbrechung der gewohnten Ordnung und die daraus entstehenden Unbequemlichkeiten willig zu ertragen und auch in dieser Zwischenzeit ihren kirchlichen Sinn durch fleißige Theilnahme an den Gottesdiensten zu bewahren.

### Der Gemeindefkirchenrath zu U. L. Frauen.

### Predigt-Anzeigen.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis, Erntedankfest (den 1. October) predigen:

Zu **U. L. Frauen**: (Siehe zu St. Moritz).

Zu **St. Ulrich**: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

**Zu St. Moritz**: (für die Gemeinde zu St. Moritz) Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 11 Uhr (für die Gemeinde zu U. L. Fr.) Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr (zugleich für die Gemeinde zu U. L. Frauen) Herr Superintendent Dryander.

Mittwoch den 4. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

**Domkirche**: Sonnabend den 30. September Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Vorbereitung Herr Consistorialrath D. Neuenhaus.

Sonntag den 1. October um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 2. October Abends 7 Uhr Bibelstunde.

**Katholische Kirche**: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ertmer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Andacht Derselbe.

**Hospitalkirche**: Um 11 Uhr Herr Oberlehrer Müller.

**Zu Neumarkt**: Sonnabend den 30. September Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 2. October um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 3. October Vormittags 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha**: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Freitag den 6. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

### Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 4. September.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

1) Die Versammlung nimmt Kenntniß von einer Mittheilung, wonach der Herr Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten genehmigt hat, daß der Pachtvertrag über die Jungfernwiese nach dem Vorschlage des Magistrats auf ein Jahr unter den früheren Bedingungen verlängert werde, und demgemäß die Verwaltung der königlichen Saline angewiesen ist, über die Verlängerung qu. eine Verhandlung mit dem Magistrat aufzunehmen.

2) Auf einen an die Versammlung gerichteten Antrag auf miethweise Ueberlassung des Budenschuppens im Waagegebäude erwiedert der Magistrat in Folge desfalliger Rückfrage, daß dieser zuerst an den Magistrat gerichtet gewesene Antrag habe zurückgewiesen werden müssen, weil der beanspruchte Raum zur Aufbewahrung der Buden und Kisten für den Wochenmarkt nicht entbehrlich werden könne.

Die Versammlung ist einverstanden, daß zur Zeit eine Verfügung der beantragten Art über den Budenschuppen nicht angemessen ist.

3) Zur Einschätzungs-Commission für die classificirte Einkommensteuer pro 1866 werden die jetzigen Mitglieder derselben sämmtlich wieder gewählt.

4) Einen Antrag eines Ungenannten, die Hauptwaage mittelst freiwilliger Beiträge zu repariren, theilt der Magistrat mit dem Bemerkten mit, daß er denselben nicht zur weiteren Verfolgung geeignet erachte, da die empfohlenen Herstellungen Sache

des Fiskus seien, und nicht angenommen werden könne, daß dieser die qu. Ausführungen im Wege der Privat-Subscription genehmigen werde.

Die Verammlung erachtet zwar den äußeren Zustand der Hauptwache derart, daß eine Restauration aufs Höchste wünschenswerth ist und zu hoffen steht, daß sie mit den jetzt in Beratung befindlichen Änderungen an den Aborten auch vom Fiskus bewirkt werden wird, tritt aber im Uebrigen der Meinung des Magistrats um so mehr bei, als sie sich überhaupt gegen die Berücksichtigung anonymer Anträge durchaus erklären muß.

5) Unter Mittheilung des Anschlags über Pflasterung des in die Verlängerung der Mauergasse fallenden Theils der neuen Promenade beantragt der Magistrat die Bewilligung der beschaffigen auf 400  $\mathcal{R}$  berechneten Kosten.

Die Verammlung ist der Ansicht, daß die gepflasterte Querstraße von der Promenade zur Mittelwache wegsalle und die Promenade bis zum Moritzplatz weiter geführt werde; daß dann die Mauergasse von der Mittelwache ab in 36 Fuß Breite gepflastert und nach dem Moritzplatz weiter geführt wird. Darüber, ob der Platz, welcher dann zwischen diesem Fahrwege und den gegenüberliegenden Häusern bleibt, sich zur Befestigung und Bepflanzung noch eignet, würde weitere Ermittlung nöthig sein. Da zu der Anlage die alten Steine des Querwegs gewonnen werden, so dürften die Kosten der Aenderung nicht sehr bedeutend sein und es wird über die Ausführung qu. nach den vorstehenden Modificationen ein neuer Anschlag erwartet.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

**Productenbörse und Getreidepreise.**

Vom 28. September 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

**Weizen:** 170  $\mathcal{H}$ . alter 57—59—59 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez., neuer 50—56  $\mathcal{R}$  bez.  **Roggen:** 168  $\mathcal{H}$ . alter 46—47  $\mathcal{R}$  bez., neuer 47—49  $\mathcal{R}$  bez.  **Gerste:** 140  $\mathcal{H}$ . alte 32 bis 33  $\mathcal{R}$  bez., neue 35—36  $\mathcal{R}$  bez.  **Hafer:** 100  $\mathcal{H}$ . alter 25—25 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez., neuer 24—24 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez.  **Erbsen, Bohnen, Wicken, Pferdebohnen** fehlen.  **Linen:** große, 120—125  $\mathcal{R}$  bez.  **Kimmel:** 10 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$  bez.  **Fenchel:** 10 $\frac{1}{4}$ —10 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez.  **Wau:** unverändert bei wenig Angebot und wenig Frage.  **Kleesaat:** rothe, 13 bis 14  $\mathcal{R}$  bez.  **Delsaat:** Raps 108—109  $\mathcal{R}$  bez., Rüben nicht angeboten, Dotter unverändert 80—84  $\mathcal{R}$  bez., Hanfsaat pr.  $\mathcal{C}$ . 3 $\frac{1}{4}$ —3 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez., Mohr, grauer 107—109  $\mathcal{R}$  bez., blauer 122—125  $\mathcal{R}$  bez.  **Stärke:** 6  $\mathcal{R}$  bez.  **Spiritus:** ohne Handel.  **Rüböl:** 14 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez. u. gesucht.  **Solaröl:** fest und gesucht.  **Erdöl:** thüringisches, 11 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  angeboten, 11  $\mathcal{R}$  mehrfach geboten.  **Delfaden:** wegen Wassermangel sehr knapp und zu 2 $\frac{1}{4}$ —2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  kaum zu haben.  **Rohzucker:** scharfweiß, I. Prob. 11 $\frac{3}{4}$ —12  $\mathcal{R}$  bez.  **Rübensyrup:** 30—32 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez.  **Kartoffeln:** Speise-, 17—18  $\mathcal{R}$  bez.  **Futtermehl:** bis 2  $\mathcal{R}$  bez.  **Kleie:** Roggen=1 $\frac{1}{4}$ —1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez.  **Sen:** 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$  bez.  **Langstroh:** 11—12  $\mathcal{R}$  bez.  **Maschinenstroh:** 7 bis 9  $\mathcal{R}$  bez.

**Fremdenliste.**

Angelommene Fremde vom 27. bis 28. September.

- Kronprinz.** Hr. königl. Landrath v. Nathusius a. Althaldensleben. Die Hrn. Kaufm. Blohm und Grobe a. Berlin.
- Stadt Zürich.** Hr. Hauptmann v. Aschenhal a. Mainz. Hr. Landwirth Grebner a. Magdeburg. Hr. Chemiker Reichelt a. Leipzig. Die Hrn. Kaufm. Püschel a. Bremen, Leitert a. Dresden, Gygas a. Magdeburg, Reich a. Bingen und Krämer a. Jserlohn.
- Goldner Ring.** Hr. Pastor Weidling a. Großgörschen. Hr. Ingenieur und Fabrikant Stumpf a. Berlin. Hr. Assoc.-Inspector Spitzhoff a. Leipzig. Hr. Ober-Primaner Schulte a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufm. du Mesnil und Scharlau a. Magdeburg, Meyer a. Gentwin, Bechtold a. Mainz, Gerlein a. Wiebe und Wittgenstein a. Eilenburg.
- Goldner Löwe.** Die Hrn. Fabrikanten Schaaß a. Leipzig und Schuster a. Plauen. Die Hrn. Kaufm. Steinberg a. Ludenwabe und Böttger a. Waldheim. Die Hrn. Aerzte Dr. Ulrich a. Potsdam und Dr. Kirchheim a. Rudolstadt. Hr. Gymnasiast Emil Reit a. Potsdam.
- Stadt Hamburg.** Hr. Rittergutsbesitzer Baron v. Parner und Dienerschaft a. Mecklenburg-Schwerin. Hr. Baron v. Seebach a. Dresden. Hr. Schäferei-Director Kunth a. Duerfurt. Hr. Hütten-Director Görlich a. Rothenburg. Hr. Gutbesitzer Emide a. Alzeben. Die Hrn. Kaufm. Bab a. Berlin, Radeke a. Groß-Salze, Rein a. Grefeld und Walthar a. Nordhausen.
- Ment's Hotel.** Hr. Oberlehrer Groch a. Wernigerode. Hr. Fabrikant Dr. Sübner a. Zeitz. Hr. Apotheker Stugbach a. Hohenmöhsen. Hr. Abiturient Pochhammer a. Grotzen a. D. Die Hrn. Kaufm. Sprenger nebst Frau und Jüttner a. Berlin, Sommerguth und Wernthal a. Magdeburg.
- Zum schwarzen Bär.** Hr. Agent Kerbis a. Leipzig. Hr. Kaufm. Hantel a. Berlin.
- Zum blauen Hekt.** Hr. Bäckermeister Gottschalk a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufm. Richter a. Magdeburg und Zintgräf a. Paderborn.

**Verzeichniß**

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 2. October 1865 zu verhandelnden Sachen.

**Anfang 4 Uhr.**

**Dessentliche Sitzung.**

- 1) Feststellung der Bedingungen eines Bebauungsplans.
- 2) Etat der Gottesacker-Kasse pro 1866.

**Geschlossene Sitzung.**

- 3) Wahl eines Bürger-Deputirten in Hundesteuer-Sachen. Der Vorsteher der Stadtverordneten: Frisch.

**Bekanntmachungen.**

Der Bedarf der Armenverwaltung an  
 a) Tuchjaden, Tuch- und Drellhosen,  
 b) Frauenröcken und Spenzern,  
 c) Schuhwerk  
 für das Jahr 1866 soll im Wege der Submission verbungen werden und zwar im Ganzen oder in einzelnen Portionen je nach der Preisstellung, so daß die Offerten nicht auf sämtliche Stücke gerichtet zu werden brauchen.

Die Bedingungen sind auf der Armenkasse einzusehen und bei Abgabe der Offerten zu unterschreiben.

Die Offerten sind bis  
**Mittwoch den 4. October c. Mittags**  
 versiegelt auf der Armenkasse abzugeben.  
 Halle, den 28. September 1865.

Die Armen-Direction.

**Grube von der Seydt bei Ammendorf.**

Der Preis der Presssteine ist vom 1. October cr. an  
 2  $\mathcal{R}$  ab Grube und  
 2  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{G}$  nach Halle frei in's Haus.

Die Verwaltung.

**Zu verkaufen** sind billig drei **gute feste Pferde**, unter 5 die Auswahl, in Landsberg Nr. 144.

Zum Einkauf von Geschenken zu  
**Geburtsfesten** f. Erwachsene u. Kinder,  
**Hochzeiten** und  
**silbernen Hochzeiten,**  
**Gratulationskarten,**  
**Gelegenheitsgedichten**  
 empfiehlt sich  
**Der Präsent-Laden,** gr. Ulrichsstraße 42.

**Nothe Rüben, Senfgurken, Preiselbeeren** empfiehlt  
 Thalgaße Nr. 6.

Sehr schöne **Pökel-Ochsenzungen** billig bei  
**Gustav Schliack.**

Eingem. **rothe Rüben, Senf, Pfeffer** u. **saure Gurken.** **Lindner,** Bechershof 11.

**Zu verkaufen:** 1 Sopha, 1 Auszieh-, Näh- u. kl. Tisch, 1 Speiseschrank, Glas- u. Porzellanfachen vor dem Geistthor Nr. 12.

**Trocknes kiefernes Brennholz** im Ganzen und einzeln wird stets verkauft  
 Bauhof Nr. 1.

**Thüringer Tafelbutter,** à St. 5  $\mathcal{G}$ , erhibt wieder Sendung

**Herrn. Wäntsch,** Steinweg Nr. 36.

10 bis 15 Mann Erdarbeiter werden angenommen bei

**G. Löther,** Schachtmeister, Weingärten 17.

**Schöberg Weber & Co.**

in Halle a/S. am Hafen empfehlen  
 billigst:

**Englische, Westphälische, Zwickauer und Delsniß-Lugauer Ruß-, Gas- und Würfel-Kohlen, Böhmisches Braun-Kohlen;**

**Prima Engl. blauen Dachschiefer** in den gangbarsten Dimensionen;  
**Steinpappe, Asphalt, Steinkohlen- und Holztheer, Zinknägel;**  
**Stettiner Portland-Cement.**

**Kohlenplatz vor Diemitz.**

Trockenes kiefernes **Brennholz** und poröse **Thonsteine** empfehlen billigst  
**Stange & Zeising.**

**Zu verkaufen** ist ein gutes tafelförmiges Fortepiano mit Metallplatte, sowie ein zweithüriger Kleiderschrank und ein Küchenschrank in Siebichenstein Nr. 94.

Guter alter **Hafer** ist noch preiswürdig abzulassen.  
**H. Warth,** Leipzigerstraße 40.



## Allgemeiner Vorschuß- und Spar-Verein.

Die Mitglieder des Vereins werden hiermit zu einer **ordentlichen Generalversammlung** auf **Sonnabend, den 7. Oct. Abends 7 Uhr in Müller's Belle vue** eingeladen.

- Gegenstand der Tagesordnung:
- 1) Bericht des Vorsitzenden über das laufende Geschäftsjahr.
  - 2) Ertheilung von Decharge der Jahresrechnung pro 1864.
  - 3) Wahl eines **Directoriums** auf die Zeit vom 1. Januar 1866 bis 1. Januar 1870.

Die Ausscheidenden sind nach §. 10 des Statuts wieder wählbar.

Das **Directorium**.

Der **Verwaltungsrath**.

**Wilhelm Krause, alter Markt 16,**  
empfehlte sein großes Lager in **Tafelglas, Spiegelgläsern**  
und **Goldleisten** bei **billigster Berechnung.**

**Mein Lager fertiger Spiegel: u. Barockerahmen,**  
**geschweiften Gardinenstangen, Uhrkonsolen u. Marmor-**  
**platten halte ich bei wirklich billigen Preisen bestens**  
**empfohlen. Wilhelm Krause, alter Markt 16.**

Zu der jetzigen Saison empfehle alle Sorten Solaröl- u. Petroleum-Lampen zu den billigsten Preisen. Ganz besonders mache ich auf Lampen mit neu konstruirten **Flach-Mundbrennern** aufmerksam, bei welchen das beschwerliche Dochtanzuziehen wegfällt und den Saugdocht-Lampen an Leuchtkraft zuvorkommt.

Doppelrectificirtes Solaröl à Quart 6 *Sgr.*, wasserhelles Salon-Photogene à Quart 8 1/2 *Sgr.*, acht pens. Petroleum (Steinöl) à Quart 7 1/2 *Sgr.* empfiehlt in bester Qualität  
**L. Eder, Schmeerstraße Nr. 2.**

**Lumpen, Knochen, neue Luchschmitte, alte Metalle u. f. w.** werden nur zum höchsten Preise gekauft gr. Brauhausgasse 2 und Schulgasse 5. **Nebuschieß.**

**Braunkohlensteine, Prima-Waare, bei Nebuschieß, gr. Brauhausgasse 2.**

**Westfälische Kohle, Zwickauer Nuß-, Würfel- u. Stückkohle, Briquettes, sowie Klasten- u. kleingehacktes Brennholz** fortwährend zu haben bei **Nebuschieß, Schulgasse Nr. 5.**

**Zu verkaufen** sind zwei dreivierteljährige Schweine  
Freudenplan Nr. 8.

Ich wohne jetzt **gr. Berlin Nr. 16 b.**  
Wittwe **Heerdt.**

**150 %** auf Ackergrundstücke zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein **Dienstmädchen** findet gegen guten Lohn am 1. oder 15. October nicht schweren Dienst **gr. Brauhausgasse Nr. 9, 1 Tr.** hoch.

**Gesucht** wird eine Aufwartung  
Rutschgasse Nr. 1.

Verlangt wird ein Mädchen zur Aufwartung  
Kellnergasse Nr. 1, 1 Tr.

**Gesucht** wird eine gefeste Person zur Aufsichtigung der Kinder  
Harzgasse Nr. 5.

**Gesucht** wird ein verträglicher junger Mensch als Mitbewohner. Zu erfragen  
neue Promenade Nr. 10.

**Gesucht** wird sofort in Siebichenstein eine möblirte Stube und Kammer. Adressen unter G. G. mit Preisangabe in d. Exped. d. Blattes.

### Wohnungs - Vermiethung

Eingetretener Verhältnisse halber ist die zweite Etage **Leipzigerstraße Nr. 27,** bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, **sofort oder bis 1. Januar k. J.** zu vermieten und **zu beziehen.** Näheres daselbst beim Wirth Herrn **Spiertling.**

Eingetretener Verhältnisse halber ist eine freundliche Wohnung an eine ruhige Familie sofort zu vermieten  
Leipzigerstraße Nr. 105.

Da der christliche Bünglings-Verein die Wohnung wegen Ankauf e. eigenen Grundstücks verläßt, so hätte ich gern das Parterre und die 1. Etage **Kuhgasse Nr. 4** zu Ostern 1866 wieder an ruhig Fam. vermietet. **C. Finger, Maler u. Lehrer.**

**Eine Wohnung von 3 St., Kammern, Küche, verschließb. Entrée** zu **sofort oder den 1. Januar zu beziehen**  
**Magdeburger Chaussee Nr. 4.**

**Zu vermieten** ist in meinem neuen Hause **Rittergasse Nr. 10** die **obere Etage** à 90 *Sgr.*, die **mittlere Etage** à 100 *Sgr.*  
**Gustav Mesmer.**

**Zu vermieten** sind sofort 2 St., K., K., Keller und Mitgebrauch des Waschhauses  
**Schützengasse Nr. 20.**

Eingetretener Verhältnisse wegen ist die zweite Etage meines Hauses, bestehend in 2 St., 2 K., Küche, Speisekammer, Mitgebrauch des Waschh., **sogl. zu bez. C. Hauptmann, kl. Sandberg 10 a.**

**Zu vermieten** sind zum 1. October zwei Logis, vorn heraus, zu 32 und 28 *Sgr.*  
**Geißstraße Nr. 29.**

**Zu beziehen** ist sofort von kinderlosen Leuten eine Wohnung für 26 *Sgr.* **Geißstraße Nr. 50.**

**Zu vermieten** ist eine möblirte Stube und Kammer **am Paradeplatz Nr. 1, 1 Tr.**

**Zu vermieten** ist Stube und Kammer, fein möblirt, **Taubengasse 8, rechts 1 Tr.**

**Zu vermieten** sind zum 1. Octbr. mehrere möbl. Wohnungen **Leipzigerstraße 44, 2 Tr.**

**Zu vermieten** ist eine fein möbl. St. u. Kammer für 1 *Sgr.* 10 *Sgr.* **Steinbocksgasse 2.**

**Zu vermieten** ist **sofort** ein möblirtes Stübchen  
**Kuhgasse Nr. 4.**

**Sofort zu beziehen freundliche** neu-gebaute Wohnungen und zwar: 1 Logis, bestehend aus 2 St., 2 K., K., Speise- u. Mädchenk. nebst allem Zubehör event. noch 1 Stube u. K. — **2 möbl. Logis** für einzelne Herren aus je St. u. K. bestehend. Besichtigung früh bis 9 Uhr.  
**Schulberg Nr. 14.**

**Zu vermieten** ist sofort eine feine möbl. Stube mit Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren  
**gr. Berlin Nr. 16 b.**

Anständige Herren finden Kost und Logis  
**Fleischergasse Nr. 15.**

1 möbl. St., Bett u. Aufw. **Trödel Nr. 4.**

1 Wohnung für 1 od. 2 Personen **Kuhgasse 7.**

Schlafstellen offen **kl. Sandberg 13.**

Zwei Schlafstellen offen  
**kl. Ulrichsstraße Nr. 4, 1 Tr.**

**Verloren** wurde 1 Portemonnaie ohne Bügel, enth. 1 Pfandsch. über 1 Ueberzieh. nebst Visitenkarten u. kl. Münze. Geg. Belohnung abzugeben **Leipzigerstraße 62, vorn 1 Tr.** Daselbst wird eine geübte Näherin dauernd beschäftigt.

Gestern früh in der 9. Stunde wurde mir aus meiner Stube eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand und Kette von einem Jungen gestohlen. Wer mir nähere Auskunft darüber giebt, erhält angemessene Belohnung.

**Franz Nothher, Böttchmeister,**  
**Woritzkirche Nr. 5.**

**Vor Ankauf wird gewarnt.**

In der Nacht vom 28. bis 29. September, ist unweit vom neuen Kothe ein gründerucker mit rothem Futter gefütterter Mantel liegen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben  
**Zapfenstraße 8.**

